



Pressemeldung

30.09.2020

Eine neue Heimat für den Sekt: Eröffnung von A-NOBIS Norbert Szigeti GmbH in Zurndorf
Architects Collective liefert architektonischen Rahmen für Österreichs modernste Sektkellerei

„Ihr habt dem Sekt eine Heimat gegeben,“ freut sich Bauherr Norbert Szigeti beim Rundgang durch die modernste Sektkellerei Österreichs A-NOBIS in Zurndorf (Bgl.) und meint damit das Architects Collective Büro aus Wien, das den Masterplan dafür entwickelt hat. Die Produktionsstätte für erlesenen Sekt aus Österreich ist repräsentative Architektur in der Hochwertiges geboten wird – und ein Treffpunkt und Ort des Genusses.

Der Pionier für hochqualitativen Sekt aus Österreich, Norbert Szigeti, ist begeistert von der Architektur: Von den unverbaubaren Aus- und Einsichten, den Durchsichten in den Gängen, vor allem von den Lichteinfällen und wechselnden Lichtspielen im Innenhof sowie in den Gebäudeteilen des Bauwerks unter dem so markanten, auskragenden Dach, das durch seine kreisförmige Öffnung über dem Innenhof ein besonderes Schauspiel bietet: Der Himmel als kreisrunde Leinwand mit der Projektion wechselnder Tageszeiten vom Sonnenaufgang bis in die tiefe Nacht und all seinen Wetterlaunen. *„Wenn ich mit den Leuten durchgehe, bekommen sie Hochachtung für die Architektur und wollen gar nicht mehr heimgehen,“* berichtet Norbert Szigeti. Befreundete Kellereien sollen bei Szigeti schon nachgefragt haben, ob die spezifische Atriumbauweise von Architects Collective auch in der Champagne realisiert werden könne. Abgesehen davon, dass viele Champagner Kellereien in Frankreich viel größer gebaut werden, dürfte nichts dagegen sprechen. Szigeti verkauft mit dem Geschmackserlebnis seiner preisgekrönten Sekte ein „Genussprodukt“ – und ein solches scheint auch ein Tag oder ein Abend in der nunmehr realisierten Architektur von Architects Collective in der Sektkellerei A-NOBIS zu sein.

Ein neuer Tempel für Genuss

Das quadratische Bauwerk liegt selbstbewusst, aber zurückhaltend, in der Landschaft und führt regionale Einflüsse und zeitgenössische Baukunst zusammen. Der ruhige Massivbau wird von einem auskragenden Holzdach vor Regen und Sonne geschützt und von einem mit Kletter- und Schlingpflanzen bewachsenen Netz ab Frühling 2020 umhüllt sein. Der leicht geschwungene Rundgang zwischen massiver Wand und durchlässigem Schleier dient dazu, die Sinne zu schärfen und sich auf den Genuss und das Abenteuer einzulassen – und er ist Ausdruck für die Verbundenheit und den achtsamen Umgang mit der Natur als Lebensgrundlage. Im Inneren des Bauwerks liegt die Oase der Ruhe: Ein quadratischer, grüner Hof mit Springbrunnen, Sträuchern und Gräsern und einem Vordach, das sich zum Himmel hin öffnet. Das Gebäude ist als gläserne Produktion konzipiert, in der die einzelnen Stationen der traditionellen Flaschengärung, wie sie in der Champagne bekannt sind, vom Besucher durchschritten werden.

Projektbeschreibung:	Neubau einer Sektkellerei
Ort:	Zurndorf, AUT
Bauherr:	A-NOBIS Sektkellerei Norbert Szigeti GmbH
Leistungsumfang:	Masterplan / Entwurf / Detailplanung
Fertigstellung:	Herbst 2020
Nutzfläche:	ca. 3.500 m ²



WIR...

...von Architects Collective verstehen uns als Kollektiv, als permanent lernende Organisation. Wir sind ständig in Bewegung und sehen jedes neue Projekt als Chance zur Verbesserung. Wir lieben komplexe Aufgaben. Wenn etwas schwierig zu lösen ist, laufen wir zur Höchstform auf. Wir kooperieren und agieren auf Augenhöhe: Das gilt für uns als Team, aber auch für unsere AuftraggeberInnen.

Dabei nutzen wir das erprobte Wissen etablierter Arbeitsfelder und übertragen die Erkenntnisse in neue Felder. Unsere internationale Ausrichtung mit Projekten in Europa, Asien und Amerika hilft, den eigenen Horizont ständig zu erweitern.

Wir sind überzeugt davon, dass gute Architektur über den simplen Zweck der Funktion nachhaltigen Nutzen stiften muss. Dieser Mehrwert macht es Menschen leicht, zeitgenössisch zu wohnen, zu arbeiten, sportlich zu sein, rasch gesund zu werden, zu reisen und dabei immer neue Raum- und Lebensqualitäten zu entdecken. An diesem Mehrwert messen wir unsere Architektur.

Rückfragehinweis:

Mag. Brigitte Anna Oettl, MAS, +43 1 581 6280
brigitte.oettl@ac.co.at, <https://ac.co.at/>